

Einer, der mir Halt gibt.
Einer, den ich zur Hand nehmen kann, wenn es gut tut.
Einer, der mir Absicherung ist und auf den ich mich stützen kann.
Einer, der mir hilft, Wege zu finden.
Einer, den ich bei mir habe, wenn ich ihn brauche.



Ein Stock vielleicht aus Holz oder Carbon - selbst geschnitzt, gekauft oder gefunden - er kann auf unseren Wegen begleiten, Halt geben und stützen.

Auch wenn ich diesen Stock, meinen Bergstecken, den Wanderstock, die Krücke oder den Spazierstock nicht bei mir habe, wenn ich den richtigen Weg nicht zu finden scheine, wenn ich nicht weiter weiß, wenn ich mich alleine gelassen fühle, dann kann ich die Hoffnung haben: Eine Stütze wird da sein.

„Denn DU bist bei mir, dein Stock und dein Stab geben mir Zuversicht.“ (Ps 23,4)

